

Crime



Jugendgewalt.

Und wie wir ihr gezielt begegnen können

Prof. Dr. phil. Jens Weidner

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Schranner Negotiation Institut Zürich

London Speaker Bureau



Professor für Kriminologie & Sozialisationsforschung in Hamburg: *Bänker? Bankräuber?*
Inhaber des Deutschen Instituts für Konfrontative Pädagogik



Deutsches Institut für Konfrontative Pädagogik &
Anti-Aggressivitäts®-und Coolness-Trainings®

2000 behandelte Schläger
pro Jahr in 100 Programmen
in Deutschland, Schweiz,
Österreich & Luxemburg

Kennen Sie den Mann mit der Akademiker-Allergie?



Zu den heutigen Inhalten

1. Warum Deutschland gewaltfreier wird und unsere Furcht trotzdem steigt
2. Das Persönlichkeitsprofil: wie jugendliche Gewalttäter ticken
3. Konfrontative Pädagogik und Anti-Aggressivitäts-Trainings®:
warum wir das Opferleid in die Seele der Täter einmassieren müssen



1. Warum Deutschland gewaltfreier wird und unsere Furcht trotzdem steigt



Die gute Nachricht: Die Jugendgewalt ist seit 2007 um 50% gesunken

1. Das Gesetz zur Ächtung von Gewalt in Familien führt seit 2000 zur gewaltfreieren Erziehung.

Kennen Sie die Mutter mit dem Bügeleisen?

2. Höhere Bildung / weniger Alkohol / mehr zu Hause, um am Computer zu spielen



Die schlechte Nachricht: Die Intensivtäter.

Diese kleine Elite (ca. 8% der Täter) ist für 65% aller Taten verantwortlich

Definition: in 12 Monaten 2 schwere Taten wie Raub, Waffengewalt, besondere Brutalität



Die gute Nachrichten: Wir kriegen sie!

1. Wir kennen fast alle Gewalttäter mit Namen (Top 100 Liste)
2. Erfolgsfaktor Geschlossenheit:
Genau auf die konzentriert sich Polizei, Justiz und Jugendhilfe
3. Die Gruppe ist überschaubar: 230 Intensivtäter
bei 1,8 Millionen Einwohnern in Hamburg



Trotzdem steigt die gefühlte Gewalt- und Kriminalitätsfurcht in der Bevölkerung

Ein Grund: die sogenannte Medienkriminalität, denn eine grauenvolle Tat erzielt
3x massenhafte Aufmerksamkeit & macht tausendfach Angst – und tolle Verkaufszahlen



1. Mal: die Tat geschieht = massenhaft im TV-, Radio-, Zeitung, Internet
2. Mal: die Festnahme = massenhaft im TV-, Radio....
3. Mal: die Verurteilung = massenhaft im TV-, Radio...

Kennen Sie die norddeutschen Killer-Flittchen und das japanische TV-Team?

2. Das Persönlichkeitsprofil: Wie jugendliche Gewalttäter ticken



Anti-soziale Botschaft der Aggressiven

- Ich will so bleiben, wie ich bin
- Erst schlagen, dann fragen
- Gewalt ist einfach, unkompliziert, ökonomisch
- Opfer als Tankstelle für das Selbstbewusstsein: „Ich bin wie ein Porsche...

Kennen Sie den 15-jährigen Abzieher aus Schleswig-Holstein?



**Jugendliche Gewalttäter sind Meister der Neutralisierungstechniken.
Und die sind ein Schlüssel zur erfolgreichen Behandlung der Täter**

1. Ablehnung der Verantwortung: Billard-Philosophie
2. Verneinung des Unrechts: geliehen, nicht gestohlen
3. Ablehnung des Opfers: das Opfer hat Schuld
4. Berufung auf höhere Instanz: im Namen der Familie, Clique, höheren Gewalt



Ein medizinaffiner Schläger rechtfertigte sich biologisch

"Nach einer Schlägerei fühl' ich mich unschuldig. Mein überschüssiger Adrenalinausstoß und mein überhöhter Insulinverbrauch führen letztendlich zu einer Reaktion meiner Hypophyse, die bestimmten Nervenbahnen Befehle zur Ausführung gibt. Das sind angeborene Reflexe und was angeboren ist, soll auch nicht verändert werden."

Nicht alle Kriminellen sind so clever. Kennen sie die Gewinner des Darwin-Awards?

Kennen Sie den Stahlseil-Dieb im Aufzugsschacht?

Oder den Nachwuchs-Terroristen, der seine Briefbombe nicht ausreichend frankierte?

3. Konfrontative Pädagogik und Anti-Aggressivitäts Trainings®: Warum wir das Opferleid in die Seele der Täter einmassieren müssen



Die gute Nachricht:

In 10 Jahren Arbeit mit Aggressiven bin ich nur 2 x geschlagen worden...

Kennen Sie den Schläger aus dem Harz?

„In meiner Anfangszeit in der deutschen Justiz...“

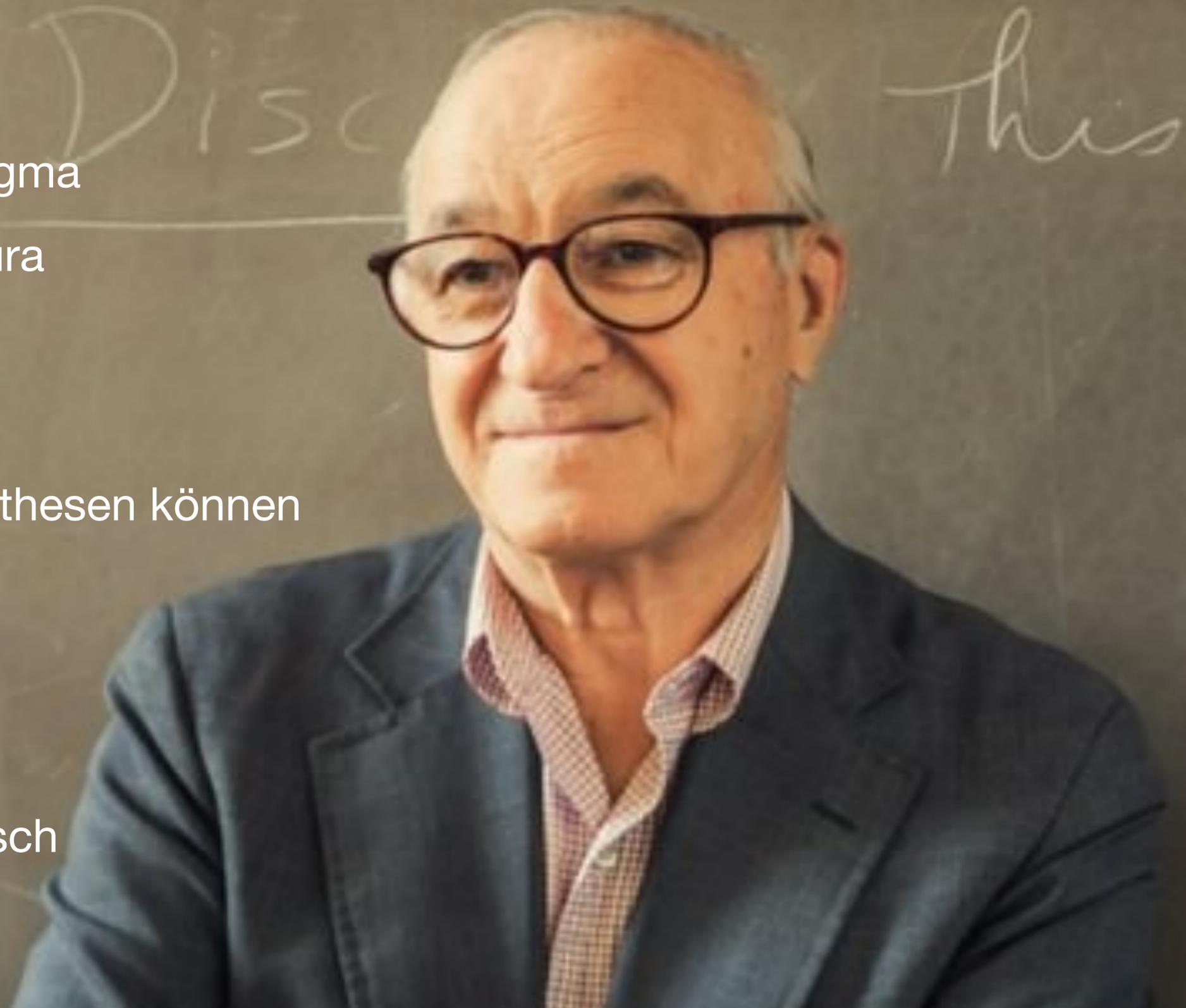


Die Trainingsbasis:

Das lerntheoretisch - kognitive Paradigma
des Stanford-Professors Albert Bandura

Aggressives Verhalten & falsche Hypothesen können
verlernt werden:

- Das Opfer hatte Schuld
- Gewalt bringt immer Erfolg
- Friedfertigkeit ist schwach & weibisch



Stanford University, USA

Student Krohn, Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
Hamburg, mit dem
US-Aggressionsforscher Bandura ...



Zur professionellen Haltung im Umgang mit Aggressiven:

Wie scharf sollte man sein?

80% sozial, empathisch, warmherzig

20% bissig, grenzziehend, tatkonfrontativ



Leitgedanken der Konfrontativen Pädagogik:

- Aggressives Verhalten verstehen, aber nicht einverstanden sein
- Auf aggressive Kleinigkeiten schnell und konsequent pädagogisch reagieren, damit Großes erst gar nicht geschieht



Konfrontative Feedback-Runden im Anti-Aggressivitäts-Training®

Wir müssen das aggressive Handeln ins Kreuzfeuer der Kritik nehmen!

- Detaillierte Tat-Analyse
- Einmassierung des Opferleids in die Seele des Täters
- Neutralisierungstechniken in Frage stellen
- Provokationstests: was bringt Dich hoch?

Die 5 Schritte zum Behandlungserfolg:

Machtkampf - Verärgerung - Anpassung - Identifikation - Internalisierung



Zum Behandlungsbeginn:
Kennen Sie
die Machtkampf-Phase?

*„Mit so was von Krawatte
wie Dir, werde ich nie reden!“*

*“Hör zu, wenn Weidner
mit Dir spricht...”*





I don't have a problem with authority!

Verärgerung nach 4-wöchiger Behandlung

„Mir reicht's! Die Treffen sind mir zu viel. Ich will von meiner Tat nichts mehr hören. Was interessiert mich der Scheiß heute noch.

Aber vergessen ist nicht. Immer, wenn ich Euch sehe, muss ich an Eure Fragen und die ganze Nerverei denken. Total daneben und ständig fällt mir jetzt das Scheiß Opfer ein...“



Anpassung & erste Identifikation nach 4-monatiger Behandlung:

„Ich schlag‘ nicht mehr tot, ich laber‘ tot!“

„Ihr hämmert immer auf den selben Sachen rum, also immer wieder wird gefragt, warum ich das Brutale tue, immer wieder. Und wenn ihr mit einer Antwort nicht einverstanden seid, fragt ihr weiter und weiter...“

Und irgendwann kommt der Punkt, dass man sich sagt, egal, ich probier‘ das jetzt aus, was die sagen. Und dann denkt man nach, bevor man eine Schlägerei beginnt.

Also: erst denken und dann handeln. Ja, genau. Das ist total neu. Aber das hilft...“



Internalisierung: Feedback 15 Jahre nach der Behandlung

Hallo Jens, habe ein Bild von Dir im Netz gesehen. Hoffe, Du weißt noch, wer ich bin. Das letzte Mal, dass wir telefonierten, ist Jahre her. Ich bin seit 5 Monaten in Südamerika. Wir bauen hier ein Stahlwerk.

Mein Job ist Stahlbauinspektor. Ich beaufsichtige die Arbeit der Nachtschicht – nachtaktive war ich ja früher auch 😊. Mein Leben hat sich total geändert. Ich habe eine Familie, 2 Kinder und bin seit 9 Jahren verheiratet. Ein altes Haus mit Weserblick ... Gestern hatte ich meinen 40ten. Komisch, wie schnell die Zeit vergeht. Ich hoffe es geht Dir gut.

Lg Ulli



Danke, dass ich heute zu Ihnen sprechen durfte!



Vernetzen Sie sich gerne mit mir auf LinkedIn oder Instagram

Zur Praxis, Fachbüchern & Forschung siehe unter:

www.konfrontative-paedagogik.de